Girlpower

Lagerbericht 2019

Seit 2004 organisiert Girlpower, eine Vernetzungsgruppe der Jugendarbeiterinnen des Bezirks Horgen, ein Lagerangebot für Mädchen aus ihren Gemeinden.
Zweck der Gruppe ist es, Mädchen von der 6. Klasse bis zur 3. Oberstufe die Möglichkeit zu geben, sich während des Girlpower-Lagers mit ihresgleichen auszutauschen, Freundinnen über die Gemeindegrenze hinaus zu finden und sich selber neu, anders oder besser kennenzulernen. Zudem soll die Beziehung zur Jugendarbeiterin der jeweiligen Gemeinde gefestigt und Raum für Gespräche geschaffen werden.

Teilnehmende Gemeinden

Die Bedingungen für die Teilnahme am Girlpower-Lager, dienen der Kontinuität des Angebots und dem professionellen Projektmanagement. Dazu bedarf es Ressourcen und aktive Mitarbeit der Jugendarbeiterinnen aus den jeweiligen Gemeinden des Bezirks.
Die Bedingungen, welche ebenso den Arbeitsaufwand aufzeigen lauten:

- die Jugendarbeiterin nimmt an den Vorbereitungssitzungen für das Lager teil
- die Jugendarbeiterin übernimmt eines der Ressort
- die Jugendarbeiterin ist im Lager an mindestens einem Tag anwesend

Die Jugendarbeitsstellen, die unter diesen Bedingungen im Lager 2019 teilnahmen und somit Mädchen aus ihrer Gemeinde mitgenommen haben waren:

- Adliswil (7 Teilnehmerinnen)
- Kilchberg (8 Teilnehmerinnen)
- Oberrieden (0 Teilnehmerinnen)
- Richterswil (15 Teilnehmerinnen)
- Rüschlikon (7 Teilnehmerinnen)
- Thalwil (8 Teilnehmerinnen)

Total nahmen also 45 Mädchen aus dem Bezirk Horgen am Girlpower-Lager 2019 teil.

Lagerprogramm

Die Lagerleitung legte Wert darauf ein möglichst breites Spektrum an Aktivitäten abzudecken, so möglichst viele Lagerteilnehmerinnen in ihren Interessen zu erreichen und den Mädchen Neues zu vermitteln. Das Girlpower-Lager soll als Türöffner dienen, den Teilnehmerinnen eine Vielfalt an Aktivitäten aufzeigen und sie zu motivieren in ihrer Freizeit Neues auszuprobieren. Doch auch die freie Zeit ist im Lager von hoher Bedeutung, da die Mädchen sich selber beschäftigen müssen und so auch neue Kontakte und informelle Gespräche mit den Leiterinnen gefördert werden.

Das Girlpower-Lager wurde an einem regulären Wochenende im Mai (Freitag 17. bis Sonntag 19. Mai) durchgeführt und fand in Lugano statt. Die Verpflegung wurde abwechselnd von der Jugendherberge und den Jugendarbeiterinnen vorbereitet. Das Mittagessen fand jeweils in einem Restaurant statt. Durch kurzfristige Ausfälle zweier Leiterinnen und aufgrund des schlechten Wetters, musste das Programm spontan leicht angepasst werden.

Das angepasste Lager-Programm gestaltete sich 2019 wie folgt:

	Freitag, 17.5.	Samstag, 18.5.	Sonntag, 19.5.
Programm		6.00 – 7.00 Uhr **Morning Yoga**	
Frühstück		07.00 bis ca. 9.00 Uhr **Freies Frühstücken**	07.00 bis 09.00 Uhr **Freies Frühstücken**
Programm		10.00 Uhr **Workshops:** Bogenschiessen Abseilen Kunst & Malen Biken	10.00 Uhr **Aufenthalt Splash & Spa**
Mittagessen		ca. 13.00 Uhr **Mittagessen im Restaurant**	12.30 Uhr **Mittagessen**
Programm	17.30 Uhr **Treffpunkt** Bahnhof Thalwil ca. 17.50 Uhr **Abfahrt mit Reisecar** Zimmeraufteilung, Nummern Leiterinnen speichern, Kennenlernspiele	**Freies Programm:** - Stadtbesuch - Baden am See - Chillen auf dem Gelände der Jugendherberge	**Aufenthalt Splash & Spa** 15:30 Uhr **Abfahrt Car** Ca. 18.45 Uhr **Ankunft Thalwil SBB**
Abendessen	**Lunch im Car**	ca. 18.00 Uhr **Nachtessen in der Jugendherberge**	**Lunchpakete im Car**
Programm	Ca. 21.15 Uhr **Ankunft** in der Jugendherberge Zimmer beziehen	ab ca. 20.30 Uhr **gemütlicher Abend**	

Freitag

Die Anreise wurde mit dem Car organisiert. Von Thalwil aus begaben wir uns auf den Weg nach Lugano, wo eine Jugendherberge mit schönen Zimmern und Pool auf uns wartete. Auf dem Weg lernten wir uns erstmal besser kennen. Zudem wurden administrative Dinge, wie die Verteilung der Kontaktdaten der Leiterinnen vorgenommen. Das Abendessen wurde ebenfalls im Car eingenommen. Die Jugendlichen hatten ihren eigenen Lunch mitgenommen. Die Fahrt war unterhaltsam, wozu auch der Chauffeur mit vielen Witzen seinen Beitrag leistete.

In der Jugendherberge angekommen, bezogen die Mädchen ihre Sechser-Zimmer, die jeweils im gleichen Stockwerk in zwei separaten Häusern lagen. Die Zimmeraufteilung konnten sie selber vornehmen.

Da wir am Freitagabend sehr spät angekommen sind, durften sich die Teilnehmerinnen nach dem Zimmerbezug bereits in ihre Betten zurückziehen.

Samstag

Am Samstagvormittag fanden vier verschiedene Workshops statt, für die sich die Mädchen bereits vor dem Lager anmelden mussten. Zur Auswahl standen Biken, Abseilen, Bogenschiessen oder Kunst und Malerei. Alle Workshops wurden von externen Expertinnen und Experten geleitet.

Biken (9 Teilnehmerinnen)

Nach einem ausgewogenen Frühstück versammelten sich die Teilnehmerinnen an der Rezeption der Jugendherberge. Dort stand bereits Giorgio, der Velo-Guide, mit den Fahrrädern bereit. Giorgio hat zuerst allen einen Helm verteilt und allen den Sattel richtig eingestellt. Schon konnte es losgehen! Die Gruppe fuhr erst runter in die Stadt und dann wieder rauf über einen Hügel. Noch top motiviert fuhren sie ein langes Stück aufwärts, immer Giorgio nach. Auf dem Hügel angekommen, konnte in der Ferne der Lago Maggiore ge-

sehen werden. Nun kam der spassige Teil, die Mädchen rasten in einer Reihe den Hügel hinunter. Umgeben von schöner Natur fuhren sie dem See entlang. Der strömende Regen ist nicht mal aufgefallen, trotzdem wäre die Gruppe gerne in diesem wunderschönen See noch eine Runde geschwommen. An dem Fährenplatz angekommen, gab es eine Pause und es wurden noch ein paar Fotos gemacht. Die Rückfahrt entpuppte sich als anspruchsvoller. Nun fuhren die Teilnehmerinnen den ganzen Weg von der anderen Seite wieder nach oben. Die Mädchen kämpften sich den Berg hinauf und wurden dabei von Giorgio angefeuert. Endlich in der Jugendherberge angekommen, waren alle durchnässt und hatten noch Zeit für eine warme Dusche. Frisch geduscht und wieder aufgewärmt, machten sie sich auf den Weg in ein typisch italienisches Restaurant. Den Lunch hatten sie sich wirklich verdient!

Abseilen (12 Teilnehmerinnen)
Für den Workshop „Abseilen" mussten die Teilnehmerinnen früheres Aufstehen als alle anderen und einen kurzen Sprint zum Zug in Kauf nehmen, doch es hat sich gelohnt. Zusammen mit dem Adventure-Tour Anbieter *Purelements* lernten die Mädchen verschiedene Abseil- und Sicherungstechniken kennen und konnten sie direkt gemeinsam am Fels ausprobieren. Teamgeist und gegenseitiges Vertrauen waren angesagt.
Einige stellten sich sogar der Herausforderung, sich blind oder „down under", mit dem Oberkörper voraus, abzuseilen. Nach drei spannenden Stunden ging es mit hungrigen Bäuchen und einem kleinen Abenteuer im Gepäck zurück nach Lugano.

Bogenschiessen (10 Teilnehmerinnen)

Nach einem gemütlichen Frühstück in der Jugendherberge ging es zu Fuss und mit dem Bus bis zur Turnhalle der Primarschule, in welcher das Bogenschiessen stattfand. Geplant war dieser Workshop eigentlich draussen, aber da das Wetter nicht mitspielen wollte, wurde er kurzerhand in die Turnhalle verlegt.

Als die Mädchen die Halle betraten, kamen erste Reaktionen wie „oh mein Gott, die Bogen sind ja grösser als ich". Die anfängliche Skepsis legte sich jedoch schnell und die Mädchen hörten Giovanna, der Leiterin des Workshops und Präsidentin des Vereins *Atal Arco*, gespannt zu. Sie erklärte ihnen die verschiedenen Pfeil- und Bogenarten und demonstrierte die wichtigsten Punkte zur korrekten Haltung während des Schiessens. Ebenfalls wurden die Mädchen ermahnt, den Bogen mitsamt dem Pfeil immer auf den Boden zu richten und auf keinen Fall über die Sicherheitslinie zu gehen, um die Pfeile zu holen, bevor nicht der letzte Pfeil der ganzen Gruppe geschossen wurde und das laute „recupero" der letzten Schiesserin zu hören war.

Nach zwei Stunden Workshop freuten sich die Mädchen darauf, dem Rest der Gruppe vom tollen Workshop zu berichten.

Kunst und Malerei (14 Teilnehmerinnen)
Nach einer gemütlichen Fahrt mit den öffentlichen Verkehrsmitteln von Lugano kamen die Mädchen im Museumsteil der Stadt an und blickten direkt auf den imposanten Bau des MASI Lugano (Museo d'arte della Svizzera italiana). Ihre Destination war aber das kleinere, ruhigere "Museo in erba" auf der Rückseite des MASI. Der Raum war akkurat eingerichtet, wirkte jedoch grösstenteils sehr kindlich.
Die 14 Mädchen wurden von Viviana empfangen und anhand von diversen Gegenständen gleich in die Welt von Paul Cézanne eingeführt. Dieser Teil des Workshops wurde auf Englisch gehalten. Die Länge der Einleitung sowie die Sprache verhinderten ein gespanntes Eintauchen in das Leben des Künstlers.
Im zweiten Teil konnten die Mädchen aktiv werden und spielerisch diverse Rätsel um das Leben und die Werke von Cézanne lösen. Beispielsweise konnten sie auf eine leuchtende Fläche mit nur durchsichtigen Farbformen ein berühmtes Werk des Künstlers nachbilden. An einem anderen Posten konnten sie ein 3D-Puzzle eines Gemäldes lösen.
Der dritte und abschliessende Teil des Workshops war dann endlich der kreative, bei dem nach Vorlage ein eigenes Bild gestaltet werden konnte. Die Mädchen hatten Freude an der künstlerischen Aktivität. Dementsprechend war es umso enttäuschender, dass diese viel zu kurz dauerte.

Zum Mittagessen trafen sich alle Workshop-Gruppen in einem italienischen Restaurant und die Mädchen konnten sich über ihre Erlebnisse und das Gelernte austauschen. Die Verpflegung bestand aus leckerer Pasta, der Wirt hat sein Restaurant extra für die Gruppe geöffnet.

Der Nachmittag stand den Teilnehmerinnen zur freien Verfügung. Sie hatten die Möglichkeit, in Gruppen ihre Zeit zu gestalten. Es bestand die Möglichkeit, sich in der Jugendherberge aufzuhalten und dort diverse Ballsportarten zu spielen oder einfach gemeinsam zu entspannen. Als Alternative konnten die Mädchen Lugano erkunden, gemeinsam in den Läden stöbern oder den See entdecken. Dies wurde rege genutzt.

Fürs Abendessen trafen sich alle wieder in der Jugendherberge. Dieses wurde von den Jugendarbeiterinnen gekocht, es gab ein leckeres Curry.
Ursprünglich war vorgesehen, abends ein Jugend-Musik-Festival zu besuchen. Aufgrund des Regens und der fehlenden Leiterinnen stand stattdessen ein ruhiger Spieleabend auf dem Programm. Einige Mädchen haben Gesichtsmasken ausprobiert, andere haben gemütlich Gespräche auf ihren Zimmern geführt. Die Stimmung war gut und alle konnten sich noch besser kennen lernen. Ein paar der Mädels trotzten dem Regen und wagten einen Sprung in den Pool.

Sonntag

Am Sonntagmorgen machten sich die Teilnehmerinnen nach dem Frühstück mit dem Bus und Zug auf den Weg, einen erlebnisreichen Tag zu verbringen. Es wurde der Wasserpark «Splash and Spa» am Fusse des Monte Tamaro besucht. Dort angekommen, konnte das Gepäck eingelagert werden. Danach verbrachten die Mädchen einen Tag voller Wasseraktivitäten im Park. Es gab diverse Wasserrutschen mit klingenden Namen wie *Tunnel of horror* oder *Waschmaschine*. Zusätzlich hatte es ein Wellenbad und ein Aussenbad mit wunderschöner Aussicht. Das Mittagessen konnte im hauseigenen Restaurant eingenommen werden, die Mädels wurden mit Spaghetti bekocht.
Um 15.00 Uhr stand die Gruppe frisch geduscht und erledigt auf dem Parkplatz, um die Heimreise anzutreten. Nachdem das Gepäck verladen war, machten wir uns auf den langen Weg nach Hause. Auf der Heimreise waren die Mädchen sehr erschöpft, hatten sie doch viel erlebt und viele neue Eindrücke gewonnen. Es wurden Nummern ausgetauscht und die Leiterinnen verteilten die Auswertungsbögen und Flyer fürs Nachtreffen. Das Abendessen wurde wiederum im Car eingenommen, die Jugendherberge hatte Lunchpakte bereitgestellt. Aufgrund der früheren Abfahrt als geplant, wurde Thalwil bereits um 18.30 Uhr erreicht. Die Verabschiedung fiel sehr herzlich aus, es wurde sich versprochen, einander bald wieder zu sehen und neu gewonnene Freundschaften zu vertiefen. Ein erlebnisreiches und gelungenes Girlpower-Lager ging so zu Ende.

Beim Nachtreffen am 5. Juni 2019 in Oberrieden wurden in gemütlicher Umgebung leckere Grilladen verspeist und Erinnerungen ausgetauscht, geknüpfte Freundschaften konnten noch einmal vertieft werden. Es war ein schöner Abschluss dieser Girlpower-Saison.

Anhang

Flyer Girlpower-Lager 2019
Flyer Nachtreffen Girlpower-Lager 2019
Zusammenfassung Auswertung Girlpower-Lager 2019
Abrechnung Girlpower-Lager 2019

Mädchenlager

VOM 17.-19. MAI IN LUGANO

AB DER 6. KLASSE BIS ZUR 3. OBERSTUFE

WEITERE INFOS FINDEST DU UNTER
WWW.GIRLPOWER.CH

JETZT ANMELDEN!
Anmeldeschluss 14.3.19

girlPower

girlPower

ANMELDUNG UNTER WWW.GIRLPOWER.CH

DIE TEILNEHMERINNENZAHL PRO GEMEINDE IST BEGRENZT. ALSO BITTE SCHNELL ANMELDEN!

FRAGEN BEANTWORTET DEINE JUGENDARBEITERIN

LAGERBEITRAG 50.- CHF

Eltern: Falls Sie den Betrag nicht aufbringen können, kontaktieren Sie bitte die Jugendarbeiterin Ihrer Gemeinde.

Wir berücksichtigen die Reihenfolge der Anmeldungen! Du erhältst nach der Anmeldung eine Bestätigung per E-Mail und weitere Informationen kurz vor dem Lager.

Die Online-Anmeldung ist verbindlich. Mit der Online-Anmeldung bestätigst du, dass deine Eltern mit deiner Teilnahme am Lager einverstanden sind.
Die Versicherung ist Sache der Teilnehmerinnen.

In Zusammenarbeit mit den Gemeinden Adliswil, Hirzel, Horgen, Kilchberg, Oberrieden, Richterswil, Rüschlikon und Thalwil.

Mittwoch 05. Juni

18.00 bis 19.30 Uhr

Jugendtreff Yucca
Alte Landstrasse 31
8942 Oberrieden

girlPower

Nachtreffen Girlpower 2019

Mitbringen: Etwas für den Grill!

Damit wir die Beilagen und Getränke für unser Grillfest organisieren können, wären wir froh um eine An- oder Abmeldung per SMS/ WhatsApp auf 078 605 21 39

Auswertung Girlpower-Lager 2019

Ich fand das Lager insgesamt — Kommentare:
23 super **19** gut **3** ganz okay **0** nicht gut
war voll cool!☺

Das Lagerhaus (Jugendherberge Lugano) war — Kommentare:
16 super **23** gut **4** ganz okay **0** nicht gut -
1 super & gut

Das Programm allgemein war — Kommentare:
18 super **20** gut **5** ganz okay **0** nicht gut -
2 keine Antwort

Am Samstagvormittag besuchte ich den Workshop **Biken** und fand ihn
0 super **6** gut **3** ganz okay **0** nicht gut Kommentare:
-

Am Samstagvormittag besuchte ich den Workshop **Abseilen** und fand ihn
7 super **4** gut **0** ganz okay **0** nicht gut Kommentare:
1 keine Antwort -

Am Samstagvormittag besuchte ich den Workshop **Bogenschiessen** und fand ihn
9 super **0** gut **0** ganz okay **1** nicht gut Kommentare:
-

Am Samstagvormittag besuchte ich den Workshop **Kunst & Malerei** und fand ihn
1 super **1** gut **6** ganz okay **6** nicht gut Kommentare:
-

Den freien Nachmittag in Lugano fand ich — Kommentare:
29 super **14** gut **2** ganz okay **0** nicht gut
zu viel Zeit :-I

Das Samstagabendprogramm (Musikfestival) fand ich **(wurde nicht durchgeführt)**

Das Outdoor-Programm am Sonntag fand ich — Kommentare:
29 super **12** gut **0** ganz okay **0** nicht gut -
1 mega super **3** keine Antwort

Die Leiterinnen im Girlpower-Lager fand ich
35 sehr nett **8** nett **0** okay **0** nicht nett
1 super nett **1** nett bis sehr nett

weil
…sie gut mit uns umgehen konnten. ☺Danke.
…sie macht immer mit.
…sie sehr nett und hilfsbereit waren.
…sie waren sehr hilfsbereit.
…einfach.
…sie immer geholfen haben.
…sehr sympathisch waren.
…sie offen mit uns geredet haben.
…sehr hilfsbereit.
…manchmal zu streng: wenn man etwas fragte sagte sie hinsetzen.
…einfach.
...sie waren unterhaltsam und lustig.
…sie mega viel geholfen habe.
…?
…alle sympathisch und hilfsbereit sind.
…sie sehr auf unsere Wünsche eingegangen sind und man sich gut mit ihnen unterhalten konnte.
…sie sich so coole Sachen ausgedacht haben und man sie alles fragen konnte <3.
…sie uns so viel Freizeit gegeben haben und sich dem Wetter angepasst haben usw. ☺
…sie uns so viel Freizeit gegeben haben. Sie waren cool.
…sie sehr hilfsbereit waren und lustig, nett und sie haben uns viel Freizeit gegeben.
…sie uns sehr viele Freiheiten gaben und cool waren ☺.
…sie alle soo cool sind (alle) ☺.
…sie für alle Fragen offen waren.
…alle nett waren.
…sie sich um uns kümmerten.

…sie auf jede Frage antworten konnten.
…sie immer für einen da waren.
…weil sie geschaut haben, dass es allen gut geht.
…alle immer für einen da waren.
…sie sehr hilfsbereit waren.
…nett (statt sehr nett) wegen der Zimmereinteilung.
…die alle sehr sympathisch sind und alle gelassen sind und nicht streng. Aber was ich doof fand ist: das ich bei der Heimfahrt neben jemanden fremdes sitzen musste anstatt neben meiner besten Freundin. Ihr hattet einfach gesagt: wir können nichts machen ☹.
…sie waren sehr verständlich.
…sie helfen falls jemand traurig ist.
...wir offen mit ihnen sprechen konnten und sie waren sehr sympathisch.
…sie sehr sympathisch waren und toll <3.
…sie sehr lustig & gesprächig waren.
…sie gut drauf waren und cool sind ☺.
…sehr witzig und unterhaltsam.
…sie lustig und sympathisch waren.

Das hat in diesem Lager gefehlt und darum wünsche ich es mir für das nächste Lager:

Gutes Wetter / bessere Zimmer (Hotel). – 2x
Es waren viel kleine Kinder und Zimmer war zu klein.
Es fehlten keine kleine Kinder die sehr kreischten und sehr kindisch waren.
Nichts.
Zu kurz.
Dass das Lager länger ist. Eine Woche.
Mehr verschiedenes Essen ☺.
Zimmereinteilung → Drama.
Ich wünsche mir im nächsten Lager vielleicht ein seriöserer Workshop. DA ICH MUSIK GERN HABE WÜRDE ICH GERNE ETWAS MIT MUSIK MACHEN.
Ich wünsche mir im nächsten Lager kleinere Zimmer (6 oder 4).
Mehr Freiheit mit den Zimmern, wenn alle es nicht möchten bedeutet es nein. Zimmerproblem hat mich genervt.
Im letzten Jahr hatten wir einen Abend dort durften wir mit den Leiterinnen über alles reden.
Zimmereinteilung, es gab ein Drama.
(Das Wetter). Das es nicht für alle (mich) ein Turnsack gab.
Mir hat die Workshop-Auswahl sehr gut gefallen und würde diese nächstes Jahr gerne wieder antretten. Aber es war alles sehr gut!
Fällt mir nichts ein.
Nichts!
Nichts.
Nichts, es hat an nichts gefehlt ☺.
Nichts, war alles gut ☺.
Ich weiss nicht was mir gefehlt hat. Eigentlich nichts.
Eine längere Lagerzeit.
Eigentlich nichts. ☺(vielleicht kleines bisschen länger schlafen…)
Es war unorganisiert.
Gar nichts hat gefehlt ☺.
Zu viel Kleinkinder. Chat ☹. Zimmereinteilung.
Alle viel zu jung! Chat! Selber Zimmer wählen!
Danke viel mal alli zäme es isch es sehr cooles lager gsi. <3.
Ich fand das Haus super cool, einfach im Sommer.
Ich hätte es besser gefunden wenn es besser organisiert wär.
(ein Föhn ☺)
Mehr Aktivitäten.
Es gibt eigentlich nichts was ich mir wünschen würde, persönlich waren es zu viele Leute, aber das hat nichts mit den Personen zu tun da ich introvertiert bin.
Schönes Wetter.
Bogenschiessen. Immer etwas neues lernen und in ein schönes Lagerhaus und Stadt gehen ☺.
Das wir zusammen mit meiner Kollegin in einem Zimmer bleiben kann.

Ort		Alter		Teilnahme	
7	Adliswil	**1**	11 Jahre	**33**	zum ersten Mal
8	Kilchberg	**17**	12 Jahre	**12**	nicht zum ersten Mal
0	Oberrieden	**11**	13 Jahre	Ich würde nächstes Jahr gerne wieder ins GP-Lager kommen	
15	Richterswil	**7**	14 Jahre	**43**	ja
7	Rüschlikon	**7**	15 Jahre	**1**	nein
8	Thalwil	**2**	16 Jahre	**1**	keine Angabe

Kommentare:
Habe das ganze Wochenende im Zimmer verbracht. Geschlafen. ☺
☺Yess <3
ganz bestimmt! ☺

Girlpower 2019

Abrechnung

MR

Konten

Konto	Beschreibung	Eröffnung	Saldo CHF	Budget CHF	Diff.Budget CHF
1000	Barkasse		143.45		
1010	Züricher Kantonalbank		6'017.49		
1100	Forderungen				
1176	Guthaben Verrechnungssteuer				
1300	Vorausbezahlte Aufwendungen				
1540	Material				
2000	Kreditoren				
2730	Passive Rechnungsabgrenzung				
	TOTALSUMME		**6'160.94**		

Kategorien

Kategorie	Beschreibung	Saldo CHF	Budget CHF	Diff.Budget CHF
	Erträge			
3200	Gemeindebeiträge	2'500.00	2'500.00	
3300	Beiträge Teilnehmerinnen	2'400.00	2'800.00	-400.00
3400	Sponsoring	4'500.00	4'500.00	
3500	Rückvergütung			
	TOTALSUMME BETRIEBSERTRAG	**9'400.00**	**9'800.00**	**-400.00**
	AUFWAND			
4200	Übernachtung	-5'205.05	-5'700.00	494.95
4300	Verpflegung	-1'351.15	-1'500.00	148.85
4400	Fahrtkosten	-2'369.40	-2'000.00	-369.40
4410	Fahrspesen MA (0.7 CHF/km)		-100.00	100.00
4500	Programm (Ausflug/Workshops)	-3'679.75	-4'000.00	320.25
4600	Werbung	-183.10	-200.00	16.90
4700	Vorbereitungstreffen		-100.00	100.00
4800	Nachtreffen	-58.55	-100.00	41.45
4900	Unvorhergesehenes	-498.40	-400.00	-98.40
5100	Administration	-245.41		-245.41
	TOTALSUMME AUFWAND	**-13'590.81**	**-14'100.00**	**509.19**
	TOTALSUMME	**-4'190.81**	**-4'300.00**	**109.19**